



## Produktinformation

### Einsatzbereiche

Das Produkt Triflex ProTect wird im System Triflex ProTect eingesetzt und ist eine qualitativ hochwertige und langlebige Abdichtung auf flachen und geneigten Dächern im Neubau und in der Sanierung. Triflex ProTect wird außerdem im System Triflex JWS eingesetzt.

### Eigenschaften

2-komponentige, pigmentierte Abdichtung auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex ProTect wird mit Triflex Spezialvlies armiert und zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Nahtlos
- Tieftemperaturflexibel
- Diffusionsoffen
- Hoch reaktiv
- Lösemittelfrei
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Elastisch und rissüberbrückend
- Mechanisch widerstandsfähig und verschleißfest
- Wurzelfest nach FLL-Prüfverfahren
- Beständig gegen in der Luft und im Regenwasser üblicherweise vorkommenden Medien
- Hydrolyse- und alkalibeständig
- Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5: B<sub>Roof</sub> (t1), B<sub>Roof</sub> (t2), B<sub>Roof</sub> (t3)
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- Europäisch technische Zulassung nach ETAG 005 mit CE Kennzeichnung
- Ist eine harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen

### Lieferform

#### Eimerware

Sommer	Winter	
20,00 kg	20,00 kg	Triflex ProTect Basisharz *
0,40 kg	0,80 kg	Triflex Katalysator (4 x / 8 x 0,10 kg)
20,40 kg	20,80 kg	

#### Containerware

Sommer	Winter	
990,00 kg	990,00 kg	Triflex ProTect Basisharz *
20,00 kg	40,00 kg	Triflex Katalysator (2 x / 4 x 10,00 kg)
1.010,00 kg	1.030,00 kg	

\* Triflex ProTect Basisharz wird je nach Jahreszeit in der Einstellung Sommer oder Winter produziert. Siehe Produktetikett.



### Farbtöne

7032 Kieselgrau

### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

### Verarbeitungsbedingungen

Triflex ProTect kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. 0°C bis max. +35°C verarbeitet werden.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3°C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

### Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min. Anschließend umtopfen und nochmals umrühren.



## Produktinformation

### Mischungsverhältnis

Im Temperaturbereich von:

0°C bis +5°C	20,00 kg Basisharz + 0,80 kg Katalysator
+5°C bis +15°C	20,00 kg Basisharz + 0,80 kg Katalysator
+15°C bis +35°C	20,00 kg Basisharz + 0,40 kg Katalysator

### Materialverbrauch

Mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup> auf glatter ebener Fläche

### Topfzeit

Ca. 15 Min. bei +20°C

### Trockenzeit

Regenfest nach:	ca. 30 Min. bei +20°C
Begehbar/überarbeitbar nach:	ca. 45 Min. bei +20°C
Belastbar nach:	ca. 2 Std. bei +20°C

### Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 10 %	±	Olivenöl	++
Ammoniak bis 10 %	++	Orangensaft	++
Ammoniumchlorid	++	Oxalsäure 10 %	++
Ammoniumsulfat	++	Parafinöl	++
Apfelsaft	++	Petroleum	++
Calciumchlorid	++	Pflanzliche Fette	++
Chlorkalk	++	Phosphorsäure bis 30 %	++
Dieselöl	++	Rizinusöl	++
Essigsäure bis 10 %	++	Rohöl	++
Gemüsesaft	++	Sagrotan bis 5 %	±
Hydrauliköle	++	Salmiakgeist	++
Kalilauge bis 50 %	++	Salpetersäure bis 10 %	++
Kaliumchlorid	++	Salzsäure bis 30 %	++
Kerosin	±	Schmiermittel	++
Lachbenzin	++	Schwefelsäure bis 30 %	++
Leinöl	++	Spülmittel	++
Meerwasser	++	Terpentinersatz	±
Milchsäure bis 30 %	++	Tierische Fette	++
Mineralöl	++	Waschmittel	++
Natriumcarbonat	++	Wasserstoffperoxid bis 10 %	++
Natriumchlorid	++	Wein	±
Natriumsulfat	++	Zitronensaft	++
Natronlauge bis 50 %	++	Zitronensäure bis 30 %	++
Normalbenzin	±		

++ = beständig  
 ± = bedingt beständig (ca. 1 bis 2 Std.)

### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.